

16.00 – 17.30 **Mitgliederversammlung der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft**

18.00 Abendessen

19.30 Musikalischer Abendvortrag
Ensemble Alta Musica, Berlin

SAMSTAG, 1. OKTOBER 2011

9.00 – 10.30 Leitung: Wernfried Hofmeister, Graz

Danielle Buschinger, Amiens

Politische und moral-didaktische Lieder Oswalds von Wolkenstein und ihre thematisch-motivlichen Bezüge zur Sangspruchtradition und zur didaktischen Dichtung

Franz-Josef Holznagel/Hartmut Möller, Rostock

Die Übernahme der *Großen Tageweise* des Peter von Arberg im Werk Oswalds von Wolkenstein (Kl 16, 17, 20 sowie Kl 28–32 und Kl 117)

10.30 – 11.00 Pause

11.00 – 12.00 Leitung: Wernfried Hofmeister, Graz

Reinhard Strohm, Berlin (Wissenschaftskolleg)

Lied und Musik

Abschluss der Tagung

12.00 – 13.00 Mittagessen

13.00 – 22.00 **Ausflug zur Wolkenstein-Ausstellung auf Schloss Tirol mit Abschlusskonzert (Dr. Eberhard Kummer, Wien) und Abendessen im Schlosswirt**

Für Unterstützung danken wir

der Deutschen Forschungsgemeinschaft,

der Cusanus Akademie Brixen,

der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e.V.,

der Autonomen Region Trentino-Südtirol,

der Universität Bamberg sowie

dem Zentrum für Mittelalterstudien der Universität Bamberg.

Oswald von Wolkenstein – Gesellschaft
Myliusstr. 25, 60323 Frankfurt/Main

Tel. 069/726661; Fax: 069/174416;
Email: Wolkenstein.Gesellschaft@t-online.de

Prof. Dr. Ingrid Bennewitz
Lehrstuhl für Deutsche Philologie
des Mittelalters
Universität Bamberg

Prof. em. Dr. Horst Brunner
Lehrstuhl für Deutsche Philologie
Universität Würzburg

Prof. Dr. Sieglinde Hartmann
Erste Vorsitzende der Oswald von
Wolkenstein-Gesellschaft

Mag. Konrad Obexer
Cusanus Akademie Brixen



Oswald von Wolkenstein-
Gesellschaft



Lehrstuhl für Deutsche
Philologie des Mittelalters
Universität Bamberg

ZeMas
Zentrum für Mittelalterstudien

Oswald von Wolkenstein im Kontext der Liedkunst seiner Zeit

Brixen

28. September
bis 02. Oktober 2011



MITTWOCH, 28. SEPTEMBER 2011

15.00 Öffnung des Tagungsbüros

18.00 Abendessen

19.30 Eröffnung und Begrüßung

Abendvortrag

Freimut Löser, Augsburg

Oswald als geistlicher Dichter und sein geistlicher Horizont

Leitung: Horst Brunner, Würzburg

anschließend Umtrunk mit Südtiroler Wein

DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER 2011

9.00 – 10.30 Leitung: Ingrid Bennewitz, Bamberg

Beate Kellner, München

Minne- und Weltabsage bei Oswald von Wolkenstein und Walther von der Vogelweide.
Exemplarische Überlegungen zu L 66,21 und Kl 1

Gert Hübner, Basel

feur in dem tach. Das Begehren, Oswalds Liebeslieder und der Minnesang

10.30 – 11.00 Pause

11.00 – 12.30 Leitung: Cora Dietl, Gießen

Frank Fürbeth, Frankfurt/Main

Komik bei Oswald von Wolkenstein

Tomas Tomasek, Münster

Die Reiselieder Oswalds von Wolkenstein im Kontext spätmittelalterlicher Geselligkeit

12.30 – 14.30 Mittagspause

14.30 – 16.00 Leitung: Mathias Herweg, Karlsruhe

Kathrin Gollwitzer-Oh, München

Wissen – Sinne – Imagination. Überlegungen zu Oswald von Wolkenstein

Andrea Schindler, Bamberg

Von A bis z. Die Lieder Kl 21 und Kl 76 Oswalds von Wolkenstein im Kontext ihrer Überlieferung

16.00 – 16.30 Pause

Leitung: Claudia Händl, Genua

Regina Toepfer, Frankfurt/Main

Oswald von Wolkenstein und das Sprecher-Ich.
Poetisches Spiel mit autobiographischen Elementen.

Fritz Peter Knapp, Heidelberg

o wertlich lieb, wie swer sind deine pünt. Oswalds Liebesauffassung im Rahmen der regionalen und überregionalen Tradition

Leitung: Martin Schubert, Berlin

Patrizia Mazzadi, Urbino

Oswald von Wolkenstein übersetzen:
Fragestellungen, Problematiken und mögliche Lösungen

Susanne Homeyer, Jena/Inta Knor, Halle

Über die Bedeutung der Materialität für Edition und Interpretation am Beispiel der Streuüberlieferung Oswalds von Wolkenstein im Rahmen der Neuedition des *Liederbuches der Clara Hätzlerin*

16.30 – 18.00 Leitung: Silvia Ranawake, London

André Schnyder, Bern

Ich lob den tag, stund, weil, die zeit, minut und quint. Zeit und Ewigkeit bei Oswald

Wolfgang Beutin, Köthel/Stormarn

Jan Hus und die hussitische Reformation in Oswalds Lied Kl 27 sowie in Muskatplüts Lied *Man zelt vitzten hundert jar*

18.00 – 20.00 Abendessen

20.00 Musikalischer Abendvortrag

Marc Lewon, Basel

Leitung: Dorothea Klein, Würzburg

Klaus Kipf, München

frisch, frölich – frei, fruet. Oswalds Pastourellen (Kl 76 und 83) in ihren Überlieferungskontexten

Valerie Wolf, Köln

Musikalische Varianz in den einstimmigen Liedern Oswalds von Wolkenstein

FREITAG, 30. SEPTEMBER 2011

9.00 – 10.30 Leitung: Elisabeth Lienert, Bremen

Burghart Wachinger, Tübingen

Reim und Rhythmus bei Oswald von Wolkenstein

Ursula Schulze, Berlin

Syntaktische Strukturen in den Liedern Oswalds von Wolkenstein

10.30 – 11.00 Pause

11.00 – 12.30 Leitung: Ulrich Müller, Salzburg

Manuel Braun, Stuttgart

Lebenskunst. Zum Status biographischer Referenzen in Oswalds Liedern

René Wetzel/Robert Schulz, Genf

Sweig, du vaige haut, und schrei nicht laut! Ästhetische Komplexitätsreduktion und Steuerung der Wahrnehmung in polyphonen Liedern, am Beispiel von Oswalds von Wolkenstein *Stand auff, Maredel* (Kl. 48)

12.30 – 14.30 Mittagspause

14.30 – 16.00 Leitung: Hans Joachim Solms, Halle

Michael Dallapiazza, Urbino

Ist Oswalds Liedschaffen „protomodern“?
Überlegungen zu einem heiklen Thema

Hans Moser, Innsbruck

Regio- und Soziolektales in den Liedern Oswalds von Wolkenstein

Leitung: Sieglinde Hartmann, Frankfurt/Würzburg

Stefan Rosmer, Basel

Oswalds Marienlieder im Kontext der spätmittelalterlichen lateinischen geistlichen Lyrik

Ricarda Bauschke-Hartung, Düsseldorf

Spiel mit Faktizität und Selbstinszenierung